

Mitgliederliste = Liste des membres

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **38 (1971)**

Heft 4-6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 13. Mai. Dr. G. A. Wanner: Streifzug durch das neue Familiennamenbuch der Schweiz. — 20. Juni. Ausflug nach Schloß Jegenstorf, Besichtigung der Gedenkausstellung Paul Böesch.

BERN. 16. März. Diskussionsabend über Zukunftsfragen unserer Gesellschaft, bei Dr. Edgar Brunner, Gümligen, im Dix-Huitième Interieur mit altbernischen Ansichten und Familienportraits. — 17. April. Besichtigung der Bibliothek SGFF. — 25. Mai. F. W. Kummer, Basel: Die neugeschaffene Kartei der erforschten Geschlechter. — 22. Juni. Oberst Max-F. Schafroth: Die Familienverhältnisse eines Soldat de fortune: Oberst Johann-Jakob Dysli von Burgdorf. — 19. Juni. Besuch der Gedenkausstellung Paul Böesch unter Führung von Dr. Gottfried Zeugin.

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 20. März. Werner Vinzenz Purtschert-Guntern, Basel: Die Luzerner Familie der Purtschert (mit besonderer Berücksichtigung des innerschweizerischen Kirchenbaues). — 24. April. Aussprache-Nachmittag. Dazwischen J. M. Galliker: Bilder vom Abbruch und Wiederaufbau des Rothenburgerhauses. — 15. Mai. Ausflug nach Zug. Besuch des Kantonsarchivs mit Dr. iur. Ernst Zumbach. Besichtigung des Zurlaubenhofes unter Führung des Hausherrn Dr. iur. Damian Bossard.

GEDENKAUSSTELLUNG PAUL BOESCH

Im Jahre 1969 starb in Bern der bekannte Heraldiker, Glasmaler und Graphiker Paul Böesch. Er hatte sich durch seine Standesscheiben, Wappenbücher und Holzschnittillustrationen in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht. Seit dem 15. Mai ist nunmehr im Schloß Jegenstorf (Bahnlinie Bern-Solothurn) eine Ausstellung zu sehen, in der das vielfältige Schaffen dieses Künstlers gezeigt wird. Sie dauert bis zum 16. Oktober dieses Jahres. Die Freunde der heraldischen Kunst mögen es nicht versäumen, diese Gedenkausstellung anzusehen. — In einer weiteren Ausstellung im Schloß Jegenstorf wird das Lebenswerk des bernischen Volkserziehers und Musterlandwirtes Philipp Emanuel von Fellenberg gezeigt, 1771 bis 1844. Er hatte in Hofwil ein Erziehungsinstitut gegründet, das zu europäischer Berühmtheit gelangt war.

UFH

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

M. Antoine Gerthoffer, 49 rue Albert Camuf, F-68 Mulhouse.

Fräulein Helen Schleich, Lothringerstraße 7, 4000 Basel.

Frau Erika Holzhauser, Hardstraße 81, D-8510 Fürth.

Herr Gero Suter, Seminarstraße 18, D-596 Olpe/Biggese.

Austritt — Démission

Fritz Lauterburg, Zürich. Nicht ausgetreten: Prof. Dr. Georg Staffelbach, Luzern.